



Gruppenstunde für zu Hause #4

Schön, dass ihr wieder bei unserer Gruppenstunde dabei seid.

Wir haben euch ein paar Ideen zusammengestellt. Macht einfach das worauf ihr Lust habt.

Wir wünschen euch ganz viel Spaß und bleibt gesund!



1

Heute wollen wir euch jemand ganz besonderes vorstellen:

Die rostrote Mauerbiene.
Diese wurde letztes Jahr zum Insekt des Jahres 2019 gewählt. Doch was macht die Mauerbiene so besonders?



Die Mauerbiene gehört zu den Wildbienen. Diese leben, anders als die Honigbiene alleine. Im Frühling sucht sie sich einen geeigneten Nistplatz, um dort ihre Eier abzulegen. Die Larven bleiben im Nest, bis sie im nächsten Frühling das Nest verlassen.

Die Mauerbiene ist besonders fleißig. Während eine Honigbiene eine Blüten bestäubt, ist die Mauerbiene schon längst weitergeflogen und hat 80 Blüten bestäubt. Deswegen ist sie wichtig für die Natur und verdient, dass wir sie beschützen.





Wir haben für euch noch ein kleines Quiz zu Mauerbiene vorbereitet. Weitere Informationen findet ihr auch noch hier:

[https://www.planet-wissen.de/natur/insekten_und_spinnentiere/bienen/pwiediemaue
rbiene100.html](https://www.planet-wissen.de/natur/insekten_und_spinnentiere/bienen/pwiediemaue
rbiene100.html)

1. Welche Blüten bevorzugen Mauerbienen?
 - Wiesenblumen
 - Obstbäume
 - Nussbäume
 - Strauchgewächse

2. Was passiert wenn sich eine Mauerbiene und eine Honigbiene auf einer Blüte treffen?
 - Die Mauerbiene weicht der Honigbiene aus
 - Beide bekämpfen sich
 - Die Honigbiene weicht der Mauerbiene aus

3. Welche Bienenart wurde 2019 zum Insekt des Jahres gewählt?
 - Die Honigbiene
 - Die Wildbiene
 - Die Rostrote Mauerbiene

4. In welchem Umkreis glaubt ihr sammelt die Mauerbiene ihre Pollen ein?
 - 50 Meter
 - 300 Meter
 - 900 Meter

(Lösung: 1/2, 2/1, 3/3, 4/2)



2

Insektenhotel: Ein Zuhause für Wildbienen und andere Insekten

Ein Insektenhotel kann den Tieren beim Überleben helfen. Hier finden Wildbienen, Wespen und andere Insekten einen sicheren Unterschlupf. In der nun folgenden Bauanleitung zeigen wir euch verschiedene Arten von Nisthilfen, die ihr zu einem großen Insektenhotel kombinieren könnt.

Zum Bauen des Insektenhotels braucht ihr dieses Material:

- 3 Holzbretter, jeweils 15 cm breit, 2 cm dick und 1 m lang
- Obstkiste
- Handsäge
- etwa 20 Holzschrauben, etwa 5 cm lang
- Akkuschauber

So baut ihr Rahmen und Dach für das Insektenhotel:

1.: Legt die Bretter hochkant zu einem gleichseitigen Dreieck um die Obstkiste. Kürzt dafür die Bretter mit der Säge, falls nötig.

2.: Verschraubt die kurzen Seiten der Bretter miteinander - damit habt ihr den Rahmen fertig. Lasst euch hierbei am besten von einem Erwachsenen helfen.

3.: Die Obstkiste schraubt ihr an einer ihrer kurzen Seiten mittig auf die Unterseite des Dreieckrahmens; die beiden oberen Ecken der Kiste verschraubt ihr ebenfalls am Dreieckrahmen.



4.: Nun könnt ihr die weiteren Nisthilfen nach Belieben am Holzrahmen befestigen - am besten geht das mit der Power eines Akkuschraubers und den Holzschrauben.

So baut ihr die Zimmer für die unterschiedlichen Insekten:

Jedes Tier braucht seinen eigenen Unterschlupf und hat eigene Ansprüche an die Unterbringung.

1: Für das Glockenzimmer im Insektenhotel braucht ihr:

- Blumentopf mit 12 cm Durchmesser
- Stroh
- Schnur zum Befestigen

Nehmt zwei Hände voll Stroh zu einem Bündel und umwickelt es mit einem Stück Schnur. Das Bündel steckt ihr in den Blumentopf und zieht die Schnur durch das Loch im Topfboden. Mit dem Band könnt ihr später das Glockenzimmer befestigen.

2: Für die Blechbüchsenbude im Insektenhotel braucht ihr

- leere Konservendose
- hohle Pflanzenstängel wie Schilf, Holunder oder Bambus
- trockenes Gras oder Stroh
- Hammer
- dünner Handbohrer
- Handsäge

Kürzt die harten Stängel mit der Säge auf die Höhe der Konservendose. Füllt diese stramm mit den Pflanzenstängeln - sodass Vögel die einzelnen Stängel nicht einfach herausziehen



können. Klopft sie mit dem Hammer hinein. Weicheres Schilfrohr stopft ihr fest in die Büchse. Achtet darauf, dass die Röhrchen bis zum ersten Halmknoten 8 bis 10 cm Länge haben – sonst bohrt sie mit dem dünnen Handbohrer vorsichtig auf. Das machen Mauerbienen mitunter auch gern selbst!

Als Variante könnt ihr die Büchsenbude mit Stroh oder trockenem Gras füllen – dann kommen stattdessen Florfliegen, Käferlarven und Ohrwürmer!



Und fertig ist das neue Zuhause der Bienen und sonstigen Insekten. Ich hoffe ihr hattet Spaß beim bauen :



3

Wimmelbild "Frühling"

Noch zum Abschluss, ein kleines Wimmelbild zu diesem wunderschönem Thema der Biene. Wer findet die Biene zuerst?



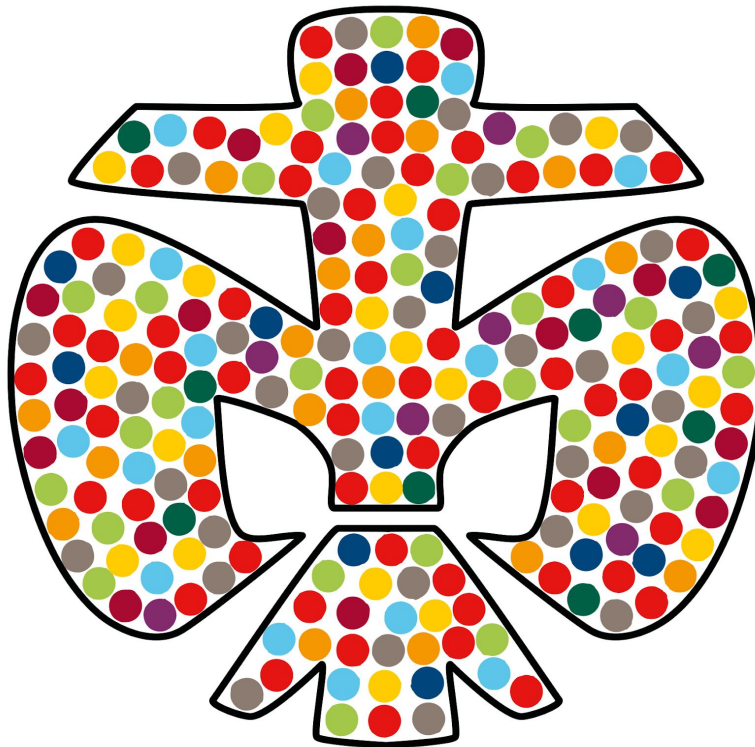
https://www.bildungsverlag-leMBERGER.at/pdf_muster/978-3-7098-1123-8_M.pdf



4

Am Ende der Gruppenstunde wollen wir euch noch etwas kreatives mitgeben:

Zeichnet die Pfadfinderlilie mit Straßenkreide oder Kohle irgendwohin, z.B. auf den Bürgersteig, euren Hof, Einfahrt..., um zu zeigen, dass wir Pfadfinder auch mit ungewöhnlichen Situationen gut zurechtkommen. Gerne könnt ihr uns ein Foto davon schicken.



Wir hoffen Du hattest in dieser Wölflings-Gruppenstunde viel Spaß. Wenn Du Dir ein besonderes Thema in den Online Gruppenstunden wünschst, kannst Du Mama oder Papa ja bitten, uns das zu schreiben.

Viele Grüße und Gut Pfad Eure Leiterinnen und Leiter
Dennis, Meli, Cedric, Federico und Fito